



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 7. April 2014
(OR. en)**

**Interinstitutionelles Dossier:
2013/0213 (COD)**

**8244/14
ADD 1**

**CODEC 918
MAP 29
COMPET 198
MI 315
EF 105
ECOFIN 312
TELECOM 94**

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen (**erste Lesung**)
– Annahme des Gesetzgebungsakts (**GA + E**)
= Erklärung

Gemeinsame Erklärung des Rates und der Kommission zu Artikel 1: ausgenommene Aufträge

Der Rat und die Kommission sind sich darin einig, dass diese Richtlinie gemäß ihrem Artikel 1 nicht für elektronische Rechnungen gilt, die nach Erfüllung von Aufträgen ausgestellt werden, die gemäß den Artikeln 12 und 13 der Richtlinie 2009/81 ausgenommen sind oder auf die die Richtlinien 2014/24/EU, 2014/25/EU, 2014/23/EU oder 2009/81/EG gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Artikels 10 Buchstabe h sowie der Artikel 15, 16 und 17 der Richtlinie 2014/24/EU ("klassische" Vergaberichtlinie), der Artikel 24 bis 27 der Richtlinie 2014/25/EU ("Sektorenrichtlinie") bzw. des Artikels 10 Absätze 5 - 7 sowie der Artikel 21 und 23 der Richtlinie 2014/23/EU (Richtlinie über die Konzessionsvergabe) keine Anwendung finden.